

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft und verfügt über ca. 850 Beschäftigte. Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen in **unbefristeter Beschäftigung** für den **Betrieb Elbaue/Mulde/Untere Weiße Elster** in **04571 Rötha** (15 km südlich von Leipzig) zum **nächstmöglichen Termin** einen

Bürosachbearbeiter (m/w/d) Vertragsbearbeitung. Kennziffer B60.275/26

Das Aufgabengebiet beinhaltet die:

- Liegenschaftsbearbeitung vor, während und nach Abschluss von Bauprojekten mit Eigentümer- und Pächterrecherche
- Erstellung von Plänen
- Vorbereitung und Abschluss von Bauerlaubnissen, Entschädigungsverträgen und notariellen Kaufverträgen für Schadensbeseitigungsprojekte
- Abstimmung mit der Oberen und Unteren Wasserbehörde sowie mit betroffenen Unternehmen und Privatpersonen über die Nutzung von Grundstücken und Anlagen
- Beauftragung, Begleitung, Kontrolle und Weiterbearbeitung von Vermessungsarbeiten
- Vorbereitung von Gestattungs- und Eigentümerverträgen im Rahmen von Bauprojekten
- Bearbeitung von Datenübergaben
- Prüfung von CAD und GIS-Zeichnungen, Erstellung von Zeichnungen und Karten

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Notarfachangestellte/r, Vermessungsfacharbeiter/in oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse auf dem Gebiet liegenschaftlicher Verträge sowie im Grundbuchrecht
- Kenntnisse bei der Bereitstellung von Grundstücken für Bauprojekte
- gute Kenntnisse im MS-Office-Bereich
- Führerschein Klasse B

Daneben werden Verhandlungsgeschick mit einem sicheren und verbindlichen Auftreten, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein sowie Teamfähigkeit mit einem eigenständigen zielorientierten Arbeitsstil vorausgesetzt.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse vom Schul- sowie Berufs-/Studienabschluss, Arbeitszeugnisse und sonstige Befähigungs- und Fortbildungsnachweise) unter der

Kennziffer B60.275/26
bis **11.08.2026** (Posteingang)

an die
**Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna**

bzw. per E-Mail an:
Jobs@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Sollten Sie bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sein, bitten wir Sie zusätzlich, Ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Puschendorf, Telefon 03501/796 135, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Alle aktuellen Jobs finden Sie auf unserer Webseite:
wasserwirtschaft.sachsen.de

Scannen Sie den QR-Code oder folgen Sie uns auf Instagram: [#ltv_sachsen](https://www.instagram.com/ltv_sachsen)



Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B. 30 Tage Urlaub, Jahressonderzahlung, zusätzliche freie Tage am 24.12. und 31.12., vermögenswirksame Leistungen, betriebliche Altersversorgung

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 6 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.